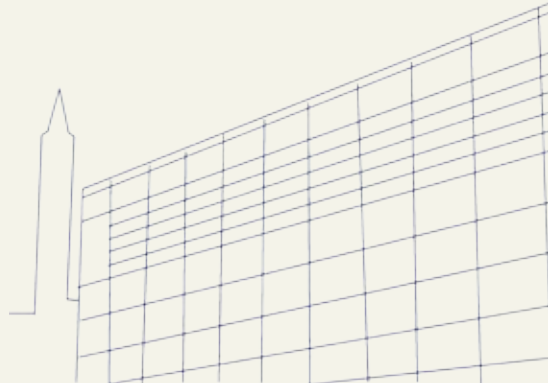




Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik und Informationstechnik

Bachelor



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Beschreibung des Faches	3
Studienvoraussetzungen	4
Erwartete Interessen und Fähigkeiten	4
Tätigkeitsfelder und anschließende Master	4
Studienaufbau und Studieninhalte	5
Typische Lehrveranstaltungsformen.....	8
Unterrichtssprache	8
Auslandsaufenthalt	9
Mögliche Fächerkombinationen	9
Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer	9
E-Modul - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg.....	10
Abschluss.....	10
Studierende im ersten Semester	10
Kosten und Wohnen	10
Bewerbung und Einschreibung	11
Kontakt und Beratung	12
Studentische Interessenvertretung	13

Beschreibung des Faches

Produkte der Elektro- und Informationstechnik werden nicht nur unter technischen Gesichtspunkten entwickelt. Entscheidend für den Erfolg sind sehr oft auch wirtschaftliche Aspekte. So ist es naheliegend, beide Fachdisziplinen in einem gemeinsamen Studiengang anzubieten und damit Bedürfnissen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden.

Mit Blick auf die Entwicklung der Universität Bremen gehört der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft zu den ersten Fachbereichen der 1971 gegründeten Institution und bildet seitdem junge qualifizierte Akademikerinnen und Akademiker aus. Bereits seit dem Wintersemester 1997/98 kann der Fachbereich mit Wirtschaftsingenieurwesen (Produktionstechnik) auf Erfahrungen mit einem interdisziplinären Studiengang zurückblicken.

Der Fachbereich Physik/Elektrotechnik, der 1972 gegründet wurde, bildet seither Ingenieurinnen und Ingenieure in Elektrotechnik und Informationstechnik erfolgreich aus.

Bei dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik handelt es sich um einen sogenannten „Ein-Fach-Studiengang“ bzw. „Vollfach“, der seit dem Wintersemester 2012/13 angeboten wird. Er hat eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern und schließt mit dem Abschlussgrad „Bachelor of Science“ (B. Sc.) ab. Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure helfen, eine Brücke zwischen den immer komplexer werdenden technischen Systemen, den zugehörigen wirtschaftlichen Fragestellungen und den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer zu schlagen. Ziel dieses Studiengangs soll es sein, den Studierenden sowohl die betriebswirtschaftliche, als auch die technische Seite von Produkten, Prozessen und Unternehmen näher zu bringen. Dafür lernen Studierende einerseits die betriebswirtschaftlichen Grundlagen, andererseits auch ingenieurwissenschaftliche Basis kennen. Zugleich werden die Grundlagen für ein forschungsorientiertes Masterprogramm gelegt.

Studienvoraussetzungen

Formale Voraussetzung ist ein Zeugnis über die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (z.B. Abitur). Zugangswege für beruflich Qualifizierte (Stichwort "Studium ohne Abitur") sind unter www.uni-bremen.de/StudierenohneAbi beschrieben.

Die **Vergabe der Studienplätze** im Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik erfolgt über das dialogorientierte Serviceverfahren. Eine Beschreibung des Verfahrens finden Sie unter www.uni-bremen.de/dosv.

Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik ist ein **zulassungsbeschränktes Studienfach**, d. h. die Anzahl der Studienplätze ist begrenzt. Die Zulassung zum Studium erfolgt nach der Durchschnittsnote des Abiturzeugnisses oder der Wartezeit. Das Zulassungsverfahren einschließlich der Grenzwerte (NC-Werte) ist beschrieben unter www.uni-bremen.de/NC. Ein Vorpraktikum ist nicht erforderlich.

Erwartete Interessen und Fähigkeiten

Zum Studium zählt in hohem Umfang die Auseinandersetzung mit informatischen, statistischen und mathematischen Methoden.

Zum erfolgreichen Start ins Studium sollten die Studienanfängerinnen und -anfänger über folgende Schlüsselkompetenzen und Neigungen verfügen: Teamfähigkeit, Interesse an wirtschaftswissenschaftlichen und technischen Inhalten, Zeitmanagement, Kommunikationsfähigkeit sowie Lernbereitschaft.

Tätigkeitsfelder und anschließende Master

Bei der Personalauswahl von Hochschulabsolventinnen und -absolventen zählen nach Aussage von Personalstellen die nachstehenden Merkmale zu den wichtigsten Einstellungskriterien: sehr gute Abschlussnote, berufsrelevante Praktika, erste internationale Erfahrung, Fremdsprachenkenntnisse sowie analytische und soziale Kompetenzen.

Für die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs stehen nach Studienabschluss Tätigkeitsfelder im technischen Vertrieb, technischen Einkauf, der Produktion, Logistik, in der Unternehmensberatung und im Controlling offen. Die jeweiligen Tätigkeitsbereiche können dabei abhängig vom gewählten Studienschwerpunkt und der Ausrichtung der Bachelorarbeit sein.

Eine weitere berufliche Qualifizierung kann im Berufsalltag z.B. durch spezielle Trainee-Programme erfolgen, die häufig von Unternehmen angeboten werden.

Nach erfolgreichem Abschluss eines Bachelorstudiums kann das Studium in einem Masterstudium vertiefend und ausbauend fortgesetzt werden. Angeboten werden an der Universität Bremen zurzeit folgende Masterprogramme:

M. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Elektro- und Informationstechnik

M. Sc. Betriebswirtschaftslehre

M. Sc. Elektrotechnik und Informationstechnik

Studienaufbau und Studieninhalte

Der Bachelorstudiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern und wird im sechsten Semester mit der Bachelorarbeit abgeschlossen. Nachfolgend ist der Studienverlaufsplan abgebildet. Er gibt einen Überblick über die Zuordnung der einzelnen Lehrveranstaltungen zu den jeweiligen Semestern und deren Umfang in Kreditpunkten (CP). Die CP werden für eine Veranstaltung nach Arbeitsaufwand vergeben. Ein CP entspricht dabei 30 Arbeitsstunden. Bei den Arbeitsstunden wird nicht nur die Präsenzzeit an der Universität berücksichtigt, sondern auch die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, z.B. für Recherche und Lektüre und das Lernen für eine Prüfung. Soll das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen werden, müssen etwa 30 CP pro Semester bzw. 60 CP pro Jahr erbracht werden. Bei 30 Arbeitsstunden pro CP ergibt sich etwa eine Belastung von 40 Arbeitsstunden pro Woche.

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik weist in den ersten drei Fachsemestern eine höhere Präsenzzeit auf. Neben Vorlesungen werden zu vielen Fächern Übungen, Tutorien und Projekte angeboten. Dadurch wird den Studienanfängerinnen und Anfängern der Einstieg in das Studium erleichtert und die Umstellung von Schule auf das Studium durch den Fachbereich insbesondere auch durch die Professoren und deren Mitarbeiter begleitet. In der zweiten Studienhälfte stehen Seminare und Projektarbeiten im Vordergrund, deren Mittelpunkt selbstständige Arbeiten bilden. Die Abschlussprüfung bildet die Bachelorarbeit.

Studienverlaufsplan

Modulbereich	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Methoden, allgemeine Grundlagen (24 CP)	Mathematik I (8 CP)	Mathematik II (8 CP)				
	Grundlagen der Informatik (Teil I) (4 CP)	Grundlagen der Informatik (Teil II) (4 CP)				
Elektrotechnik (37 CP)	Grundlagen der Elektrotechnik A (Teil I) (6 CP)	Grundlagen der Elektrotechnik A (Teil II) (6 CP)	Elektromagnetische Energiewandlung (7 CP)	Grundlagenlabor Elektrotechnik für Wirtschaftsingenieurwesen (3 CP)		
			Halbleiterbauelemente und Werkstoffe (Halbleiterbauelemente) (4 CP)	Halbleiterbauelemente und Werkstoffe (Werkstoffe) (4 CP)		
			Systemtheorie (Lineare Systeme) (3 CP)	Systemtheorie (Stochastische Systeme) (4 CP)		
Betriebswirtschaftslehre (39 CP)	Rechnungswesen & Abschluss (9 CP)	Marketing (6 CP)	Finanzwirtschaft (6 CP)			Innovationsmanagement (6 CP)
		Produktion & Logistik (6 CP)				Industrial Economics (6 CP)

Modulbereich	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
General Studies (18 CP)	GS: Pool (3 CP)		GS: Analyse von Wirtschaftsdaten (3 CP)	GS: Statistik (9 CP)		GS: Pool (3 CP)
Studienschwerpunkt Elektrotechnik (26 CP)			Modul I (Teil 1) (4 CP)		Modul I (Teil 2) (12 CP)	Elektrische Messtechnik (4 CP)
					Modul II (6 CP)	
Studienschwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (24 CP)				Schwerpunkt Modul 1 (12 CP)	Projektmodul (12 CP)	
Abschlussmodul (12 CP)						Bachelorarbeit (12 CP)
Σ 180 CP	30 CP	30 CP	27 CP	32 CP	30 CP	31 CP

Pflicht- und Wahlpflichtfächer

Bei allen Modulen der Grundlagenausbildung handelt es sich um Pflichtfächer. Im fortgeschrittenen Studium stehen den Studierenden in den Schwerpunkten unterschiedliche Wahlfächer zur Verfügung.

Studienschwerpunkte/Vertiefungsrichtungen

Im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik und Informationstechnik werden folgende Studienschwerpunkte angeboten:

- Elektrotechnik
- Betriebswirtschaftslehre

Innerhalb der Studienschwerpunkte wird ein eindeutiger Forschungs- und Praxisbezug zu aktuellen wirtschaftlichen und informatischen Fragestellungen hergestellt. Es sind **beide Studienschwerpunkte zu belegen**.

General Studies und außeruniversitäres Praktikum

Die General Studies stellen einen gesonderten Studienbereich in den Studiengängen dar. Im Fokus steht der Erwerb allgemeiner Kompetenzen, die der Berufsorientierung und Berufsqualifizierung dienen.

Praktika werden den Studierenden grundsätzlich empfohlen. Bei der Suche nach Praktikumsplätzen werden die Studierenden durch das Career Center der Universität Bremen und das Büro für Praxis und Internationales des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft unterstützt.

Typische Lehrveranstaltungsformen

Mit den Begriffen Vorlesung (V), Seminar (S), Projekt (P), Übung (Ü) und Tutorium (T) werden verschiedene Veranstaltungstypen bezeichnet. Vorlesungen sind Veranstaltungen, in denen eine Dozentin oder ein Dozent größtenteils referiert und Studierende überwiegend zuhören. Die Vorlesungen werden häufig durch Übungen und Tutorien ergänzt. Innerhalb der Übungen werden einzelne Themen und Fragen aus der Vorlesung aufgegriffen und vertiefend diskutiert. Übungen werden in der Regel durch den Anbieter der Vorlesung oder die jeweiligen wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten. Tutorien sind von Studierenden höherer Semester geleitete Veranstaltungen, die zur Vertiefung der Inhalte von methodisch orientierten Fächern dienen. Übungen und Tutorien werden nur im Zusammenhang mit Vorlesungen belegt. Seminare sind im Gegensatz zu einer Vorlesung stärker auf Beteiligung der Studierenden ausgerichtet. In einem Lehrgespräch werden die Themen des Seminars diskutiert. Studierende können hier Referate zum Seminarthema übernehmen. Dieser Veranstaltungstyp kommt in erster Linie im fortgeschrittenen Studium zum Einsatz.

Unterrichtssprache

In den Pflichtveranstaltungen der ersten Fachsemester ist die Unterrichtssprache regelhaft Deutsch. Im 6. Fachsemester können auch englischsprachige Lehrveranstaltungen angeboten werden. Im Wahlbereich sind grundsätzlich englischsprachige Lehrveranstaltungen zulässig.

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre müssen englische Sprachkenntnisse auf dem B2-Niveau nachgewiesen werden. Die Fremdsprachenkenntnisse können im Rahmen der General Studies im Umfang bis zu 6 CP erworben werden.

Auslandsaufenthalt

Es sind keine Auslandssemester vorgeschrieben; sie werden jedoch empfohlen. Es empfiehlt sich, einen Auslandsaufenthalt rechtzeitig zu planen, um diesen sinnvoll in den Studienverlauf integrieren zu können.

Hilfestellung bei der Organisation eines Auslandssemesters bietet im Fachbereich 7 das Büro für Praxis und Internationales an. Informationen dazu sind der Homepage des Fachbereichs unter der Rubrik Internationales zu entnehmen (www.wiwi.uni-bremen.de/international/start.htm). Im Fachbereich 1 unterstützt das Studienzentrum bei der Organisation eines Auslandssemesters (www.fb1.uni-bremen.de/studienzentrum).

Mögliche Fächerkombinationen

Das Fach Wirtschaftsingenieurwesen Elektro- & Informationstechnik ist wählbar als Bachelor Volfach. Die **Immatrikulation** im Volfach-Bachelor erfolgt ausschließlich im Fach Wirtschaftsingenieurwesen Elektro- & Informationstechnik. Inhalte anderer Fächer sind in das Curriculum des Volfaches integriert.

Studienbeginn, Semesterzeiten und Studiendauer

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

Nach dieser Regelstudienzeit richtet sich die BAföG-Förderung.

Sommersemester 2019

Veranstaltungszeit: 01.04.19 - 12.07.19

Veranstaltungsfrei: 15.04.19 - 18.04.19

Wintersemester 2019/20

Veranstaltungszeit: 14.10.2019 - 02.02.2020

Veranstaltungsfrei: 23.12.2019 - 04.01.2020

Sommersemester 2020

Veranstaltungszeit: 14.04.2020 - 17.07.2020

Beachten Sie bitte, dass viele Prüfungen während der ersten Wochen der vorlesungsfreien Zeit nach dem Ende der Veranstaltungszeit abgelegt werden.

E-Modul - Alle Infos für einen guten Studieneinstieg

Der Fachbereich Physik/ Elektrotechnik führt seine Erstsemesterstudierenden in den ersten drei Oktoberwochen im sog. Einführungsmodul (E-Modul) in das Studium ein. In der ersten Vorlesungswoche gehen die einführenden Veranstaltungen nahtlos in die regulären Veranstaltungen über. Das E-Modul bietet mathematische Vorkurse, erste Versuche in den Laboren, Einführungen in den Gebrauch typischer Software, gegenseitiges Kennenlernen u.v.m.

Mehr Informationen unter: www.fb1.uni-bremen.de/emodul

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaft bietet Anfang Oktober den Vorkurs „Rechnungswesen und Abschluss“ an, dessen Zeiten im E-Modul berücksichtigt werden. Mehr unter: www.controlling.uni-bremen.de

Hilfreiche Tipps für den Studieneinstieg finden Sie ab Ende Juli auch im Uni-Start-Portal: www.uni-bremen.de/uni-start

Abschluss

Bachelor of Science, B.Sc.

Studierende im ersten Semester

Bachelor-Studienprogramm: 12 Studentinnen, 63 Studenten. (Stand: 05.12.2018)

Kosten und Wohnen

Der **Semesterbeitrag** liegt bei etwa 350 €. Darin enthalten ist ein Semesterticket für den öffentlichen Bahn- und Busverkehr. Informationen zum aktuellen Semesterbeitrag finden Sie unter www.uni-bremen.de/semesterbeitrag.

Ab dem 15. Hochschulsemester und ab dem 55. Lebensjahr fallen zusätzlich 500 € Studiengebühren an. Näheres zu eventuell anfallenden Studiengebühren ist unter www.uni-bremen.de/studiengebuehren beschrieben.

Auf www.bremen.de werden die Stadt und das Land Bremen vorgestellt. Unter www.uni-bremen.de/wohnen werden Wohnungsangebote veröffentlicht. Studierende, die ihren Erstwohnsitz nach Bremen verlegen, erhalten ein Begrüßungsgeld von 150 €.

Eine Übersicht über Möglichkeiten der **Studienfinanzierung** finden Sie unter www.uni-bremen.de/studienfinanzierung

Informationen für **Studierende aus den Ausland zu Visum, Krankenversicherung und Finanzen** finden Sie unter www.uni-bremen.de/studierendenstatus

Bewerbung und Einschreibung

Informationen für Studieninteressierte

www.uni-bremen.de/studieninteressierte

Frist für die Antragstellung

Wintersemester: 15. Juli

Sommersemester: 15. Januar

Zum Sommersemester werden nur Anträge von fortgeschrittenen Studienbewerberinnen und -bewerbern berücksichtigt. Eine Immatrikulation als Anfängerin oder Anfänger ist nicht möglich!

Antragsstellung online unter www.uni-bremen.de/studienplatz

Die Antragsstellung erfolgt für Studienanfängerinnen und –anfänger online unter www.uni-bremen.de/studienplatz. Sonderanträge (z.B. Härtefall) stehen im Bewerbungsportal der Universität Bremen zur Verfügung.

Hinweise zur Antragsstellung und zum Studienangebot finden Sie in der **Brochure „Studieren an der Universität Bremen“**. Sie ist ab Ende April im Verwaltungsgebäude der Universität Bremen, an Schulen in Bremen und dem Bremer Umland sowie bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen erhältlich.

Sekretariat für Studierende Sfs

Ansprechpartner für Bewerbung, Rückmeldung, Beurlaubung, Adressänderungen.

Besuchsadresse: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse: Universität Bremen, Sfs
Postfach 33 04 40, 28334 Bremen

Beratungszeiten: Mo, Di & Do 9–12 Uhr, Mi 14–16 Uhr (ohne Voranmeldung)

Bachelor und Staatsexamen

(0421) 218-61110, sfs@uni-bremen.de, www.uni-bremen.de/sfs

Master und internationale Bewerbungen/Studierende

(0421) 218-61002 Fax:(0421) 218-61125

apply@uni-bremen.de, master@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/sfsi, www.uni-bremen.de/master

Kontakt und Beratung

Internetadresse des Studiengangs

www.fb1.uni-bremen.de/bscwinget&it

Studienfachberatung im Fachbereich 1 Physik/Elektrotechnik

Priv.-Doz. Dr. Annette Ladstätter-Weißenmayer

NW1, Raum S2440

0421 218-62105

lad@uni-bremen.de

Sprechzeiten: Mo–Do nach Vereinbarung

Studienzentrum Wirtschaftswissenschaft

Dipl.-Oec. Katy Roseland-Müller

WiWi, Raum 1.06

0421 218-66533

stzwiwi@uni-bremen.de

Sprechzeiten: Mo–Do nach Vereinbarung

Büro für Praxis und Internationales und Praktikumsbeauftragte FB 7

Dipl.-Oec. Maren Hartstock

WiWi, Raum 1.09

0421 218-66505

praxint@uni-bremen.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Servicestellen der Universität

www.uni-bremen.de/studium/beratung-service

Studentische Interessenvertretung

StugA ET/IT

Studiengangsausschuss Elektrotechnik/Informationstechnik

NW1, Raum W3150

stugaet@uni-bremen.de

www.fb1.uni-bremen.de

www.facebook.com/vde.bremen

StugA Wing ET/IT

Studiengangsausschuss Wirtschaftsingenieurwesen Elektrotechnik/ Informationstechnik

stuga.wing.et@uni-bremen.de

StugA WiWi

Studiengangsausschuss Wirtschaftswissenschaft

0421 218-66524

stugawiwi@uni-bremen.de

www.stugawiwi.de

www.facebook.com/StugaWiWi

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Studentische Vertretung für die gesamte Universität

Serviceangebote: BAföG- und Sozialberatung,

Kinderbetreuung AStA-Etage, Studentenhaus (StH)

www.asta.uni-bremen.de

KONTAKT

Zentrale Studienberatung

Besuchsadresse:

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude VWG,
Haupteingang, Erdgeschoss, Flur links

Postadresse:

Universität Bremen
Zentrale Studienberatung
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

0421 218-61160

zsb@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/zsb

Beratungszeiten (ohne Voranmeldung):

Mo, Di & Do 9–12 Uhr

Mi 14–16 Uhr

Zusätzliche Termine für Berufstätige und
Auswärtige nach Vereinbarung